

GISS Kompass

Die aktuellen Themen:

- **Einblick:** Neue Mitarbeiterin für den Bereich Fernerkundung
- **Rückblick:** Das waren die Events im Herbst
- **Auftakt:** Kooperation mit Medienberatungszentrum für blinde Menschen gestartet
- **Ausblick:** Die Angebote der GIS-Station 2019
- **Auftritt:** Unser Newsletter erscheint ab 2019 im neuen Gewand



Einblick: Neue Mitarbeiterin für den Bereich Fernerkundung



Lisa Dannwolf, Bereich
Fernerkundung ©GIS-Station

Lisa Dannwolf ist seit September für den Bereich Fernerkundung in der GIS-Station zuständig und wirkt dort an Fernerkundungskursen für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte mit. In ihrem Masterstudium legte sie den Schwerpunkt auf die Fernerkundung sowie Mensch-Umwelt-Beziehungen. Regional liegt ihr Forschungsinteresse in den Ländern Südasiens und Südostasien, die sie durch Reisen nach Indonesien, Thailand, Myanmar und Indien kennenlernen durfte.

Durch die Arbeit in der GIS-Station möchte sie mehr Menschen für die Fernerkundung begeistern und für den globalen Umweltwandel sensibilisieren.



Rückblick: Das waren die Events im Herbst

Die GIS-Station bei der Nacht der Forschung

Brechende Dämme, brausender Wind und knappe Duelle in der Quiz-Arena – bei der Nacht der Forschung Heidelberg/Mannheim Ende September hat die Abteilung

Geographie - Research Group for Earth Observation (rgeo) an der Pädagogischen Hochschule zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeistert. Mit dabei: Die digitalen Angebote der dortigen GIS-Station. Anhand von Experimenten und Modellen konnten die Gäste nicht nur die Potentiale der Erneuerbaren Energien und die Folgen des Klimawandels hautnah erleben. An den Computern der GIS-Station lernten sie außerdem Geographische Informationssysteme (GIS) kennen und wurden bei einem digitalen GIS-Sprint durch das Obere Mittelrheintal selbst zum Forscher.



Für die Gäste der Nacht der Forschung gab es an den Modellen und bei den Experimenten einiges zu entdecken. © GIS-Station

Wer das Event dieses Jahr verpasst hat: Im kommenden Jahr findet am Freitag, **27. September** die nächste Auflage der Veranstaltung statt. Mehr Informationen über die Nacht der Forschung, die Teil der EU-geförderten European Researchers' Night ist und gleichzeitig an etwa 300 Orten in ganz Europa stattfindet, finden Sie auf der **Homepage** der Veranstaltung.



GIS-Week

Insgesamt 145 Schülerinnen und Schüler haben im November im Rahmen des internationalen **GISday** an Kursen und Workshops der GIS-Station, dem Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für digitale Geomedien, teilgenommen. Eine Woche lang erkundeten sie mithilfe Geographischer Informationssysteme (GIS) verschiedene Landschaften. Zu Besuch waren unter anderem die zehnten Klassen des Friedrich Magnus Schwerd Gymnasiums aus Speyer, die digital die Veränderungen des Rheins anhand einer Talschlinge untersuchten, und Drittklässler der Grundschule Emmertsgrund, die mithilfe eines digitalen Globus mit Jules Verne in 80 Tagen um die Welt reisten. Studierende der

SRH-Fachschulen Heidelberg begaben sich dagegen mit GPS-Geräten auf eine Reise in die Historie der Heidelberger Altstadt.



Bei der GIS-Week untersuchten die zehnten Klassen des Friedrich Magnus Schwerd Gymnasiums die Veränderungen des Rheins bei Speyer. Lehramtsstudierende aus Kolumbien waren gleich mehrere Tage zu Besuch. © GIS-Station



Besuch aus Kolumbien

Während der GIS-Week freute sich die GIS-Station über ganz besondere Gäste: Lehramtsstudierende aus Kolumbien von der Universität Medellín besuchten das Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für digitale Geomedien und den UNESCO-Lehrstuhl für Erdbeobachtung und Geokommunikation von Welterbestätten und Biosphärenreservaten der Abteilung Geographie, um im Kontext der Geographiedidaktik mehr über den Einsatz moderner Methoden der Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu erfahren. Hierzu zählen insbesondere die Nutzung digitaler Geoinformationstechnologien wie Satellitenfernerkundung und Geographischer Informationssysteme als auch innovative Labor- und Feldmethoden zur Überwachung, Bewertung und Visualisierung von Umweltveränderungen.



Auftakt: Kooperation mit Medienberatungszentrum für blinde Menschen gestartet

Digitale Geomedien auch für Menschen mit Sehbehinderung zugänglich und „lesbar“ machen – das ist das Ziel der neu gestarteten Kooperation zwischen der GIS-Station und dem Medienberatungszentrum für elektronische Hilfsmittel für blinde Schülerinnen und Schüler an der Schloss-Schule Ilvesheim. Das Zentrum berät hochgradig sehbehinderte und blinde Schüler aus Baden-Württemberg in Bezug auf die häusliche und schulische Arbeitsplatzgestaltung, neue Technologien und technische Hilfsmittel im Soft- und Hardwarebereich.



Ausblick: Die Angebote der GIS-Station 2019

Kinderuni

Am **Samstag, 23. März 2019** geht es für Kinder zwischen neun und zwölf Jahren im Rahmen der Heidelberger Kinderuni auf eine spannende Reise in die Welt der Wissenschaft. In der GIS-Station begeben sich die jungen Forschenden mit Hilfe eines digitalen Globus auf die Spuren von Phileas Fogg, der sich Ende des 19. Jahrhunderts aufmachte, um in 80 Tagen einmal die Erde zu umrunden. Zusammen mit seinem treuen Diener Passepartout begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise. Welche Länder Fogg durchquerte, mit welchen Transportmitteln er sich bewegte und welche Hindernisse sich ihm in den Weg stellten, erkunden die Kinder am PC. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Girls' Day

Am **Donnerstag, 28. März 2019** bietet die GIS-Station der Abteilung Geographie im Rahmen des deutschlandweiten Girls' Day jungen Schülerinnen der 5. und 6. Klassen den Workshop „Dem Stadtgrün auf der Spur: Was haben Stadt und Natur miteinander zu tun?“ an. GPS-Geräte führen die Kleingruppen an ausgewählte Orte in der Bahnstadt. Die Daten, die sie dort mit Hilfe einer App erfassen, fügen die Forscherinnen anschließend in einer gemeinsamen digitalen Grünflächenkarte zusammen. Mithilfe von dieser Karte können sie am Schluss herausfinden, an welchen Orten noch Grünflächen fehlen und wo Bäume und Sträucher gepflanzt werden können. Hier geht es zur [Anmeldung](#).



Geocaching Days

An drei Samstagen im Jahr lädt die GIS-Station zum Geocaching Day ein. Für Geocaching-Neulinge und Schatzsuche-Erfahrene stehen jeweils drei unterschiedliche

Touren durch Heidelberg zur Auswahl. Für die richtige Orientierung und die nötige technische Ausrüstung sorgt die GIS-Station: Um 10 Uhr und um 13 Uhr gibt es in der GIS-Station eine Einführung zur Nutzung der GPS-Geräte. Die benötigten Materialien sowie GPS-Geräte können vor Ort gegen ein Pfand für die Dauer der Veranstaltung bis 18 Uhr ausgeliehen werden. Eine Anmeldung zum Geocaching Day ist nicht erforderlich.

An folgenden Terminen finden die Geocaching Days 2019 statt:

Samstag, 04. Mai 2019, 10-18 Uhr

Samstag, 06. Juli 2019, 10-18 Uhr

Samstag, 12. Oktober 2019, 10-18 Uhr

Weitere Informationen zum Motto und den Routen des jeweiligen Geocaching Days erhalten Sie demnächst unter www.gis-station.info



Explore Science

Unter dem Motto "Rennschnecken und Schleichraketen – mit Geographie durch Raum und Zeit" beschäftigen sich dieses Jahr die Mitmachangebote der GIS-Station zusammen mit der Abteilung Geographie bei Explore Science. Die naturwissenschaftlichen Erlebnistage der Klaus Tschira Stiftung vom **22. Mai bis 26. Mai 2019** finden im Mannheimer Luisenpark statt und drehen sich dieses Jahr rund um das **Thema Zeit**. Schulklassen, Familien und Interessierte sind eingeladen zu entdecken, selbst zu erforschen und dabei auf spielerische Art unsere Welt besser verstehen zu lernen. Weitere Informationen erhalten Sie demnächst unter www.explore-science.info



Lehrkräftefortbildungen

In den **Fortbildungsangeboten** der GIS-Station für Lehrkräfte, Referendare und Lehramtsstudierende werden Interessierte darin geschult, eigenständig Unterrichtseinheiten mithilfe von Fernerkundung (Satellitenbilder), Geographischen Informationssystemen (GIS) oder mobilen Geotools (GPS, Smartphone etc.) zu entwickeln und in der Schule erfolgreich einzusetzen. In den Workshops lernen Sie Grundlagen der jeweiligen digitalen Geomedien kennen und üben an konkreten Beispielen deren Einsatz.

Dienstag, 15. Oktober 2019, 14-18 Uhr: Mobile Geotools – Educaching mit GPS-Geräten & Smartphones

Dienstag, 12. November 2019, 14-18 Uhr: Fernerkundung – Mit Satellitenbildern Unterricht aktuell und spannend gestalten

Dienstag, 10. Dezember 2019, 14-18 Uhr: Geographische Informationssysteme – Geographische Fragestellungen mit digitalen Karten interaktiv beantworten



Ferienprogramme

Die GIS-Station bietet in den Ferien regelmäßig Veranstaltungen für Kinder an. Dabei handelt es sich um ein- bis dreitägige Programme zum Thema Geocaching. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter zwischen zehn und 14 Jahren mit Spaß an einer GPS-Schatzsuche.

Die Geocaching-Routen führen jeweils zu unterschiedlichen Orten in Heidelberg und behandeln interessante Themen wie das Mittelalter, die heimische Pflanzenwelt oder die Religionsgeschichte. Anmeldungen sind daher auch für mehrere Ferienangebote möglich.



Folgende Veranstaltungen stehen bereits terminlich fest:

Datum	Veranstaltung	Inhalt
Samstag, 23.03.2019	Kinderuni	Vorlesungen und Workshops für Viert- bis Sechstklässler
Donnerstag, 28.03.2019	Girls' Day	Mädchen-Zukunftstag in der GIS-Station
Mittwoch, 22.05.2019 bis Sonntag, 26.05.2019	Explore Science	Spannende Mitmachstationen zum Thema „Zeit“
Samstag, 06.07.2019	Geocaching Day	Digitale Schnitzeljagd mit dem GPS-Gerät für Familien und Interessierte
Samstag, 12.10.2019	Geocaching Day	Digitale Schnitzeljagd mit dem GPS-Gerät für Familien und Interessierte
Dienstag, 15.10.2019	Multiplikatoren-schulung	Mobile Geotools: Educaching mit GPS-Geräten & Smartphones
Dienstag, 12.11.2019	Multiplikatoren-schulung	Fernerkundung: Mit Satellitenbildern Unterricht aktuell und spannend gestalten
Dienstag, 10.12.2019	Multiplikatoren-schulung	Geographische Informationssysteme. Geographische Fragestellungen mit digitalen Karten interaktiv beantworten

Alle Veranstaltungen der GIS-Station sind kostenfrei.



Auftritt: Unser Newsletter erscheint ab 2019 im neuen Gewand

Liebe Leserinnen und Leser, wir möchten Sie darüber informieren, dass wir ab dem kommenden Jahr auf einen E-Mail-Software-Anbieter umsteigen möchten, mit dem wir unseren Newsletter noch professioneller gestalten und verwalten können. Der GISS Kompass erscheint ab März in einem neuen Design. Sie erwarten nicht nur eine bessere Lesbarkeit unserer Neuigkeiten (vor allem auf Ihren mobilen Endgeräten), sondern eine noch bessere Übersicht über unsere Inhalte. So können Sie sich mit einem Klick vor allem über die Neuigkeiten von uns informieren, die Sie besonders interessieren.

Natürlich wollen wir auch Ihre Daten weiterhin optimal geschützt wissen. Aus diesem Grund haben wir uns für den Versanddienstleister Newsletter2Go entschieden, der seinen Firmensitz sowie alle Server in Deutschland hat und daher strengen Datenschutzrichtlinien unterliegt. Das bedeutet natürlich auch, dass Ihre Daten streng vertraulich behandelt und diese niemals weitergegeben oder an Dritte verkauft werden. Newsletter2Go ist TÜV-zertifiziert und berücksichtigt demnach die strengen Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der EU-Datenschutz-Grundverordnung. Weitere Informationen zum Newsletter-Anbieter und dessen Datenschutz finden Sie [hier](#).

Wenn Sie den Newsletter der GIS-Station zukünftig nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an kontakt@gis-station.info mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“.



FROHE
WEIHNACHTEN

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende und wir schauen auf ein erfolgreiches Jahr zurück: In diesem Sommer begrüßte die GIS-Station der Abteilung Geographie an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ihren 15.000 Gast. Wir danken Ihnen auf diesem Weg dafür, dass Sie uns und den digitalen Geomedien die Treue halten und freuen uns darauf, Sie auch im nächsten Jahr in spannenden neuen Projekten und Kursangeboten willkommen zu heißen.

Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und

ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2019.



Prof. Dr. Alexander Siegmund (Leiter der GIS-Station)
und das gesamte Team der GIS-Station



Die Welt mit anderen Augen sehen – so lautet das Motto der GIS-Station, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für digitale Geomedien der Abteilung Geographie an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Die GIS-Station integriert digitale Geomedien in Forschung und Bildung zum Erkunden und Erklären von Räumen. In der Verbindung aus Forschungszentrum und Fortbildungseinrichtung für Lehrkräfte und Referendare sowie außerschulischer Lernort für Schulklassen ist sie in ihrer Form einzigartig. Rund um die Themen Fernerkundung (Satellitenbildanalyse), Geographische Informationssysteme (GIS) und mobile Geotools (GPS, Smartphones etc.) bietet die GIS-Station Kurse, Konzepte und Training zum Einsatz digitaler Geomedien an.

Die GIS-Station wurde von der Klaus Tschira Stiftung 2010 gegründet und wird von dieser gefördert. Sie wird von der Abteilung Geographie geleitet, wissenschaftlich evaluiert und ist Bestandteil des dortigen UNESCO-Lehrstuhls.

Weitere Informationen zur GIS-Station finden Sie unter www.gis-station.info

Die Klaus Tschira Stiftung – der Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira (1940-2015) rief 1995 mit privaten Mitteln die Klaus Tschira Stiftung (KTS) ins Leben. Heute gehört die KTS zu den großen Stiftungen Europas. Sie fördert Naturwissenschaften, Mathematik sowie Informatik und möchte zur Wertschätzung dieser Fächer beitragen. Die Unterstützung der Klaus Tschira Stiftung spiegelt sich in den drei Bereichen Bildung, Forschung und Wissenschaftskommunikation wider. Besonderen Wert legt sie dabei auf neue Formen der Vermittlung und Einordnung wissenschaftlicher Themen. Die KTS ist bundesweit tätig in Kindertagesstätten, Schulen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und eigenen Instituten. Für die Verwirklichung all dieser Ziele engagieren sich seit mehr als 20 Jahren Menschen innerhalb und außerhalb der Klaus Tschira Stiftung.

www.klaus-tschira-stiftung.de

GIS-Station

Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für digitale Geomedien

Prof. Dr. Alexander Siegmund
Leiter der GIS-Station

Melanie Pieske, Dipl.-Geographin
Presse und Kommunikation
Tel.: +49 (0)6221.477 776
Fax: +49 (0)6221.477 769
E-Mail: presse@gis-station.info

Der Newsletter wird Ihnen nicht richtig angezeigt? **Hier** finden Sie den Newsletter im PDF-Format.